

Hautausschläge bei Säuglingen und Kleinkindern



Die Haut von Säuglingen und Kleinkindern ist noch sehr empfindlich und reagiert daher oftmals stärker auf Reize als die Haut von älteren Kindern oder Erwachsenen. Es gibt viele verschiedene Arten von Hautausschlägen bei Kindern. In den meisten Fällen sind diese aber kein Grund zur Beunruhigung.

Folgende Symptome treten bei Säuglingen und Kleinkindern häufig auf, vergehen jedoch in der Regel von selbst wieder:

- **Ihr Kind hat rote Flecken und gelbliche, fettig glänzende Schuppen:**

Hierbei kann es sich um ein Ekzem handeln, welches bei Babys auch als Gneis bezeichnet wird. Der Ausschlag tritt überwiegend im Gesicht und am Kopf auf. Ekzeme sind nicht ansteckend und jucken nur in seltenen Fällen. Bei Säuglingen ist eine Behandlung normalerweise nicht nötig, da das Ekzem in der Regel innerhalb des ersten Lebensjahres von alleine vollständig und folgenlos abheilt.

- **Ihr Kind hat rote Flecken auf dem Gesäß:**

Wenn Ihr Baby rote Flecken auf dem Gesäß oder um den gesamten Windelbereich hat, kann es sich um einen Windelausschlag handeln. Dieser verschwindet in der Regel nach ca. drei Tagen wieder, wenn Sie auf die Hygiene Ihres Kindes achten (z. B. regelmäßiges Windelwechseln und Baden). Sogenannte Windelcremen können ebenfalls hilfreich sein. Es ist wichtig an die betroffenen Stellen viel Luft zu lassen und einengende Kleidung – zumindest zeitweise – zu vermeiden.

- **Ihr Kind hat Akne („Wimmer!“) an Wangen, Nase und Stirn:**

Babyakne kann innerhalb eines Monats nach der Geburt auftreten und vergeht normalerweise nach ein paar Wochen von alleine wieder. Waschen Sie das Gesicht Ihres Kindes mit Wasser und verwenden Sie eine milde Feuchtigkeitspflege. Aknemedikamente für ältere Kinder oder Erwachsene sollen nicht verwendet werden. Drücken Sie die „Wimmer!“ nicht aus, damit keine Entzündungsgefahr besteht.

Wann ist medizinischer Rat einzuholen?

Ein Besuch bei der Hausärztin/beim Hausarzt oder der Kinderärztin/dem Kinderarzt ist grundsätzlich ratsam, wenn der Hautausschlag gemeinsam mit Fieber auftritt.

Wenden Sie sich sofort an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt,

wenn Ihr Kind einen Hautausschlag hat UND:

- Schmerzen im Nacken beim Vorbeugen des Kopfes oder des Oberkörpers verspürt.
- verwirrt wirkt.
- unkontrolliert zittert.
- unkontrollierbares Fieber hat.
- die Hände und Füße ungewöhnlich kalt sind.
- lichtempfindlich ist.

Diese Symptome können Anzeichen für eine Meningitis (Hirnhautentzündung) sein.

Ihre Hausarzt-Ordination hat gerade geschlossen?

In der Regel genügt es, wenn Sie am nächsten Ordinationstag anrufen.

**Sind Sie unsicher? Dann rufen Sie ☎1450,
die telefonische Gesundheitsberatung.**

Mehr Infos und Quellen finden Sie auf www.wobinichrichtig.at.



**GESUND
WERDEN.**
Wo bin ich
richtig?